

	<p>Objekt: Damenhut</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Kostüm- und Trachtenabteilung</p> <p>Inventarnummer: 1998/0195/98</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um einen breitrempigen Hut mit auffallend großem Kopf. Bei dem Material handelt es sich um ein

Kunststroh, wohl Papier oder ein ähnliches Material (Ramie?), eventuell mit Zellophanummantelung. Die dünnen Borten sind genäht. Dekoriert ist der Hut mit einem Bobinet-Tüll (Baumwolle oder Seide?), der in 3 breiten Volants über dem Kopf und die Hälfte der Krempe drapiert ist. Er ist maschinell bestickt und besitzt eine Zackenkante. Auf den Tüll ist vorne links eine Rosette aus gefaltetem Seidensatinband angebracht. An der Unterseite der Krempe ist an der äußeren Hälfte umlaufend ein Streifen aus roten Kunststrohborten angebracht.

Das cremefarbene Futter besteht aus Seidentaft oder leinwandbindiger Baumwolle (?). Zwei Gummibänder sind an dem Hut angebracht: das hellgraue ist nicht mehr elastisch, danach wurde wahrscheinlich das schwarze angebracht. An dem Futter und dem hellen Gummiband finden sich Make-up-Spuren, die darauf hinweisen, daß der Hut getragen wurde.

Das Mittelstück des Futters mit der in Goldbuchstaben eingedruckten Marke ist doppelt eingelegt. Beide Marken sind identisch: "Putz und Modewaren Auguste Haberbeck Detmold" mit schmalem A und schmalem D.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststroh (Papier?), Bobinet-Tüll (Baumwolle?), Seiden-Satin (?), Seidentaft oder Baumwolle (?), Gummibänder
Maße:	Durchmesser 46 cm, Höhe 16 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905-1910
	wer	Auguste Haberbeck (1873-1959)
	wo	Detmold

Schlagworte

- Accessoire (Kleidung)
- Damenkleidung
- Hutmacher
- Mode

Literatur

- Bräuer, Birgit (2000): Fräulein Haberbeck und ihre Hüte. Detmold